

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung von Planstraßen im Bereich "Willi-Lauf-Allee" in Köln-Junkersdorf

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Planstraßen in Köln-Junkersdorf – Arbeitstitel „Willi-Lauf-Allee“ wie folgt zu benennen.

1. Die Zufahrtsstraße, die von der Straße „Gertrudenhofweg“ in das Baugebiet führt, (im Plan grün markiert) wird in die Straße

Gertrudenhofweg

mit einbezogen.

2. Die Verlängerung der „Willi-Lauf-Allee“, die als Haupterschließungsstraße in das Baugebiet führt, einschließlich des in nördlicher Richtung abgehenden Fuß- und Radweges (im Plan rot markiert) wird in die

Willi-Lauf-Allee

mit einbezogen.

3. Die neue Planstraße, die von der „Willi-Lauf-Allee“ in westliche Richtung abgeht und in U-Form wieder zur Willi-Lauf-Allee führt, einschließlich des in nördlicher Richtung abgehenden Fuß- und Radweges (im Plan türkis markiert) wird in

Otto-Klein-Straße

benannt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Entsprechend der Richtlinien des Rates der Stadt Köln für Straßenneu- und Umbenennungen Pkt. 1.1 und Pkt 1.2, wonach die Anzahl der Straßennamen so gering wie möglich zu halten ist und durchgehende Straßenzüge möglichst einen einheitlichen Straßennamen erhalten sollen, wird die neue Zufahrt in das Baugebiet, die von der Straße Gertrudenhofweg abgeht, in den Gertrudenhofweg einbezogen. Die gleiche Regel ist bei der Verlängerung der Willi-Lauf-Allee anzuwenden.

Für die U-förmige Ringstraße, die von der Willi-Lauf-Allee abgeht und wieder zu ihr führt, ist ein separater Straßennamen vorgesehen.

Nunmehr liegt ein Antrag aller Fraktionen der Bezirksvertretung Lindenthal vor, diese Planstraße nach dem ehemaligen Bürgermeister von Lövenich Otto Klein zu benennen.

Zur Person:

Otto Klein – geb. 16.04.1885 in Birkenfeld-Neubrück – gest. 14.03.1933 in (Köln)-Lövenich, war in der Zeit von 1921 bis zum 14.03.1933 Bürgermeister der damaligen Gemeinde Lövenich.

Unter seiner Amtszeit wurden große Teile der „Bauhaussiedlung Gartenstadt Stadion“ realisiert.

Wie die meisten Bürgermeister des Landkreises Köln, so wurde auch Otto Klein von den Nationalsozialisten massiv unter Druck gesetzt. Einen Tag nach der Kreistagswahl erfolgte der vergebliche Versuch ihn zu verhaften, woraufhin ein NS-Funktionär in seinem Haus einquartiert wurde. Am nächsten Tag wurde Otto Klein erschossen in seinem Haus aufgefunden,.

Eine polizeiliche Untersuchung hat nie statt gefunden, die Presse berichtete von Selbstmord.

Anlage: Benennungsplan

